

# KLIMA



Gemeinde  
**RELLINGEN**

# WERKSTATT

**Lassen Sie uns gemeinsam  
Ideen und Maßnahmen für die  
Gemeinde entwickeln**



# Agenda

- 1** Begrüßung Bürgermeister Marc Trampe
- 2** Klimaschutz in Rellingen: Klimafit in die Zukunft!
- 3** Klimaschutzaktivitäten in Rellingen: wo kommen wir her?
- 4** Mein Beitrag fürs Klima: Ideen-Werkstatt Rellingen
- 5** Zusammenfassung und Ausblick



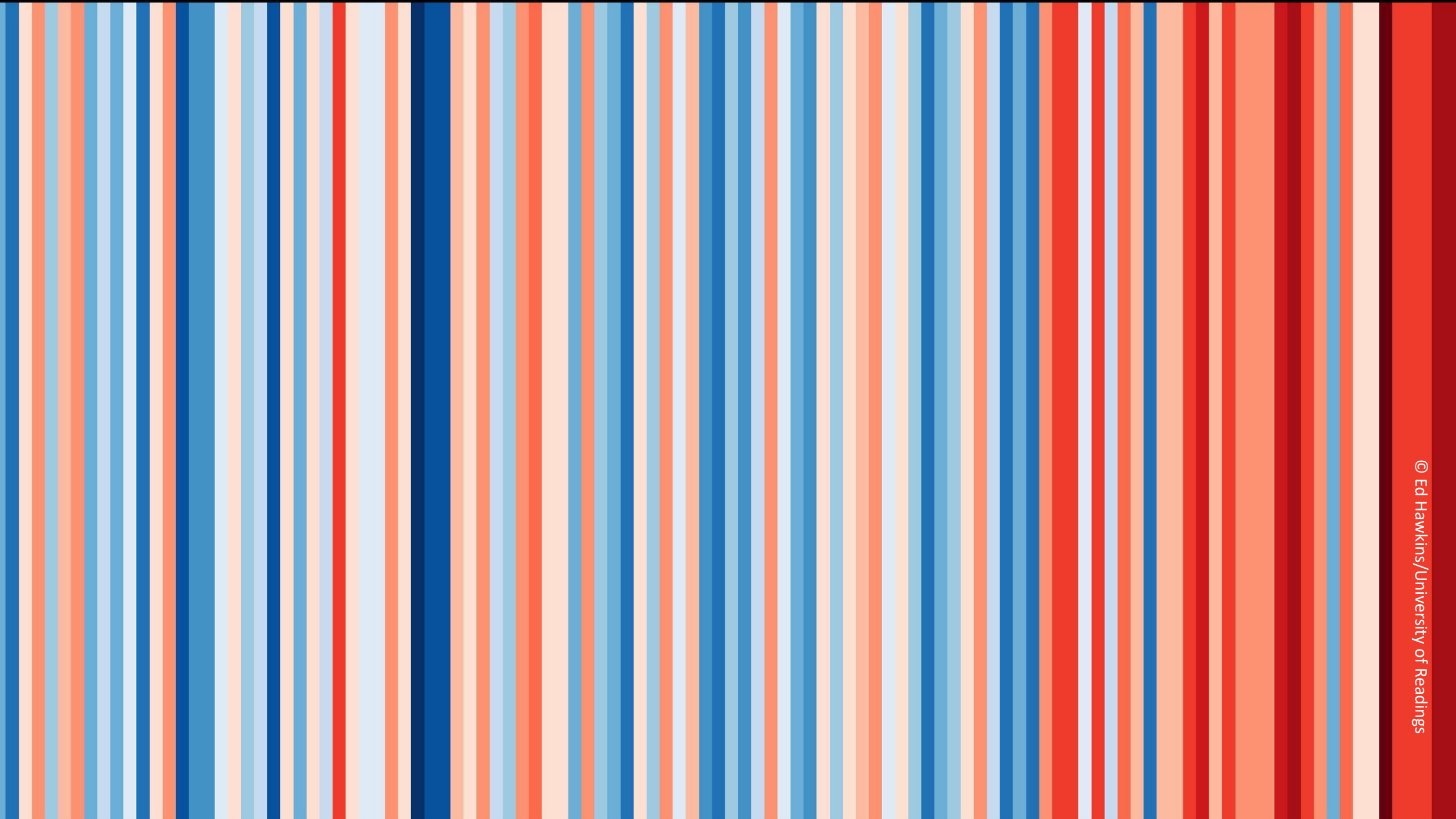
# Impressionen



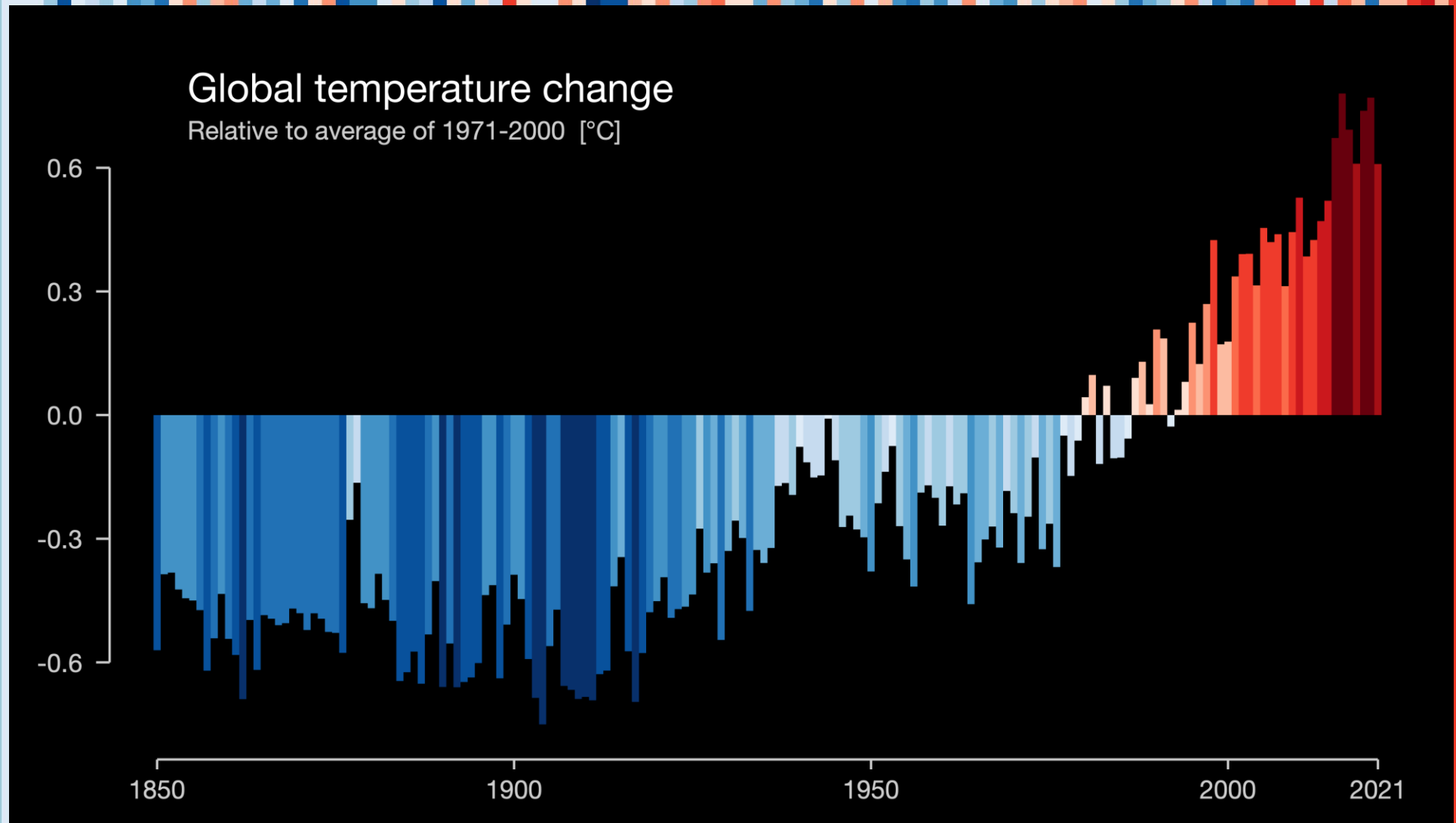
# 1 Begrüßung Bürgermeister Marc Trampe

# 2 Klimaschutz in Rellingen: Klimafit in die Zukunft!

JAN GERBITZ, ZEBAU GMBH



# Temperature change in Schleswig-Holstein since 1881



1890

1920













1950

1980

2010

# ERDERWÄRMUNG

## So zeigt sich der Klimawandel in Deutschland jetzt schon

Temperatur seit 1881	  + 1,6 °C
Tage über 30 Grad seit 1951	  + 196 %
Meeresspiegel (Pegel Cuxhaven) seit 1843	  + 42 cm
Pflanzenwachstum seit 1961	  bis zu 3 Wochen früher
Niederschlag im Winter seit 1881	  + 27 %
Tage unter null Grad seit 1951	  - 49 %



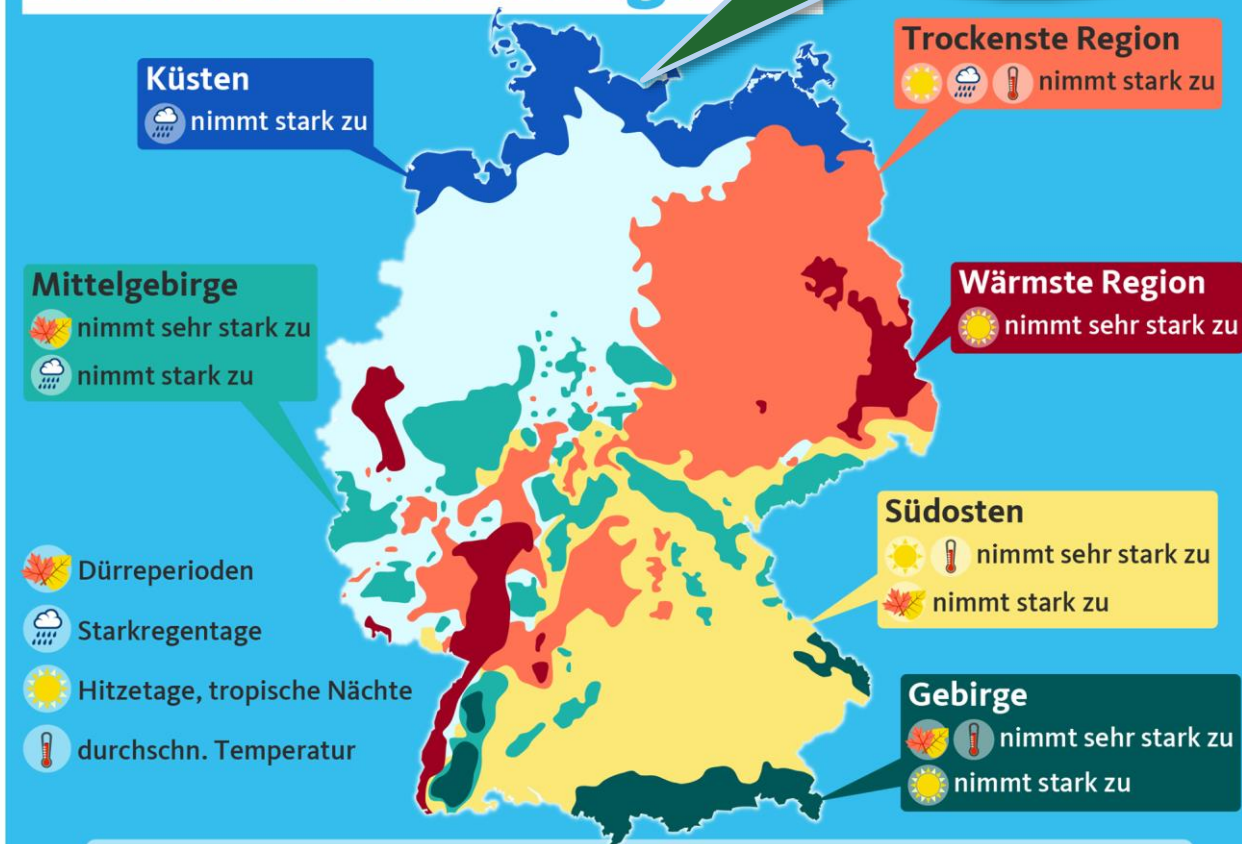
Quelle: Deutscher Wetterdienst (2021), Werte im 30-jährigen Mittel, bei Meeresspiegel wird Jahresdurchschnitt über 19 Jahre gemittelt







Quelle: Quarks auf Twitter: „(1/3) Durch den Klimawandel wird es heißer, trockener und es gibt mehr Extremwetterereignisse — auch in Deutschland.“

# ERDERWÄRMUNG

## So verändert sich das Klima in deiner Region



-  Dürreperioden
-  Starkregentage
-  Hitzetage, tropische Nächte
-  durchschn. Temperatur

In ganz Deutschland werden all diese Wetterlagen durch den Klimawandel zunehmen. Aber je nach Region gibt es besondere Herausforderungen.



\*wenn der Klimawandel weitergeht wie bisher  
Quellen: Umweltbundesamt, Deutscher Wetterdienst

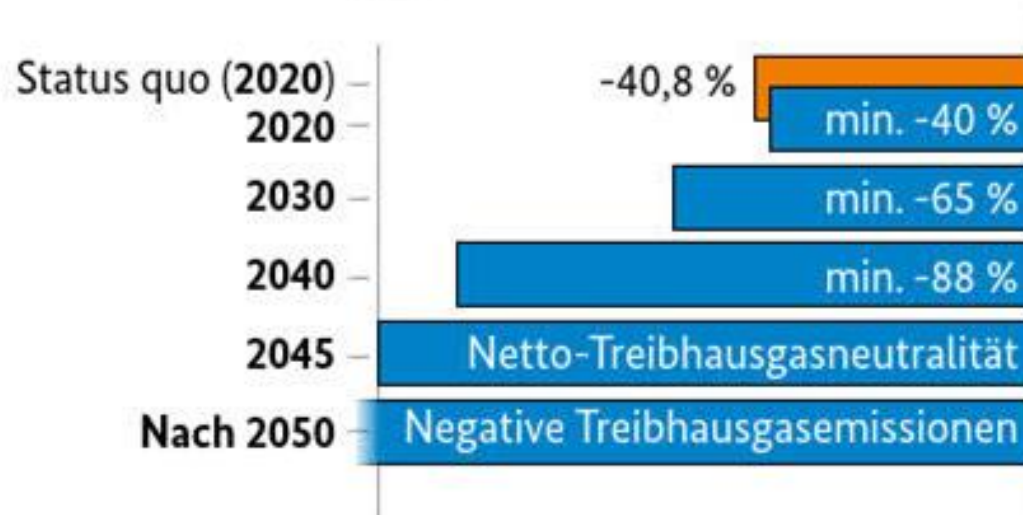




# Klimaschutzziele in Deutschland

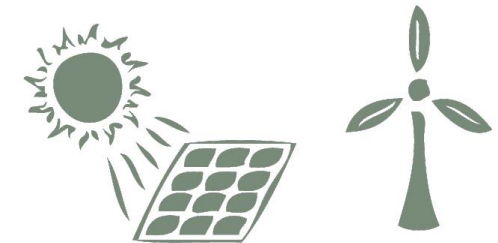
## Klimaschutzziele der Bundesregierung

**Minderung von Treibhausgasemissionen**  
Gesamtemissionen gegenüber 1990



Klimaneutralität  
bis 2045

100 % Erneuerbarer  
Strom bis 2035



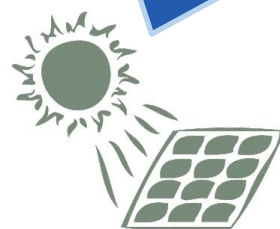
# Klimaschutzziele in Schleswig-Holstein

seit Dezember 2021 **Energiewende- und Klimaschutzgesetz**

Minderung des  
Treibhausgas-Ausstoßes  
um 77 Prozent bis 2035



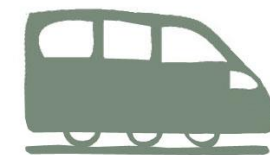
Ausbau von PV bei  
Sanierungen und  
Neubauten



Verwaltung: Wärme-  
und Stromversorgung  
bis 2040 CO<sub>2</sub>-frei

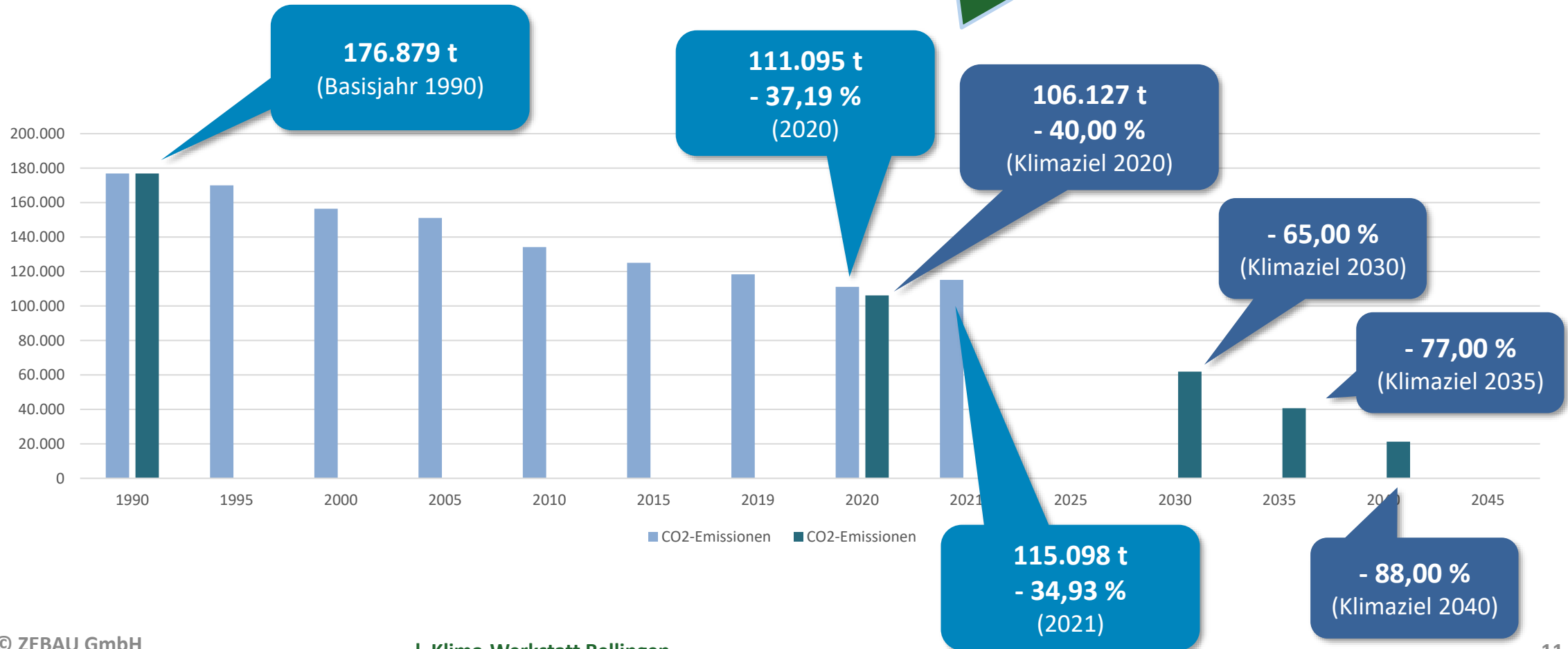


Schiene(n)personen-  
nahverkehr bis 2030  
treibhausgasneutral



# Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz

Rellingen ist auf gutem Weg - verfehlt aber bisher die Klimaziele



## das macht die Gemeindeverwaltung

Biogas-Beheizung der  
Caspar-Voght-Schule

Modernisierung  
von weiteren  
Gebäuden

Photovoltaik auf  
Caspar-Voght-Schule

Bezug von Ökostrom

Mobilitäts-  
angebote für  
Mitarbeitende

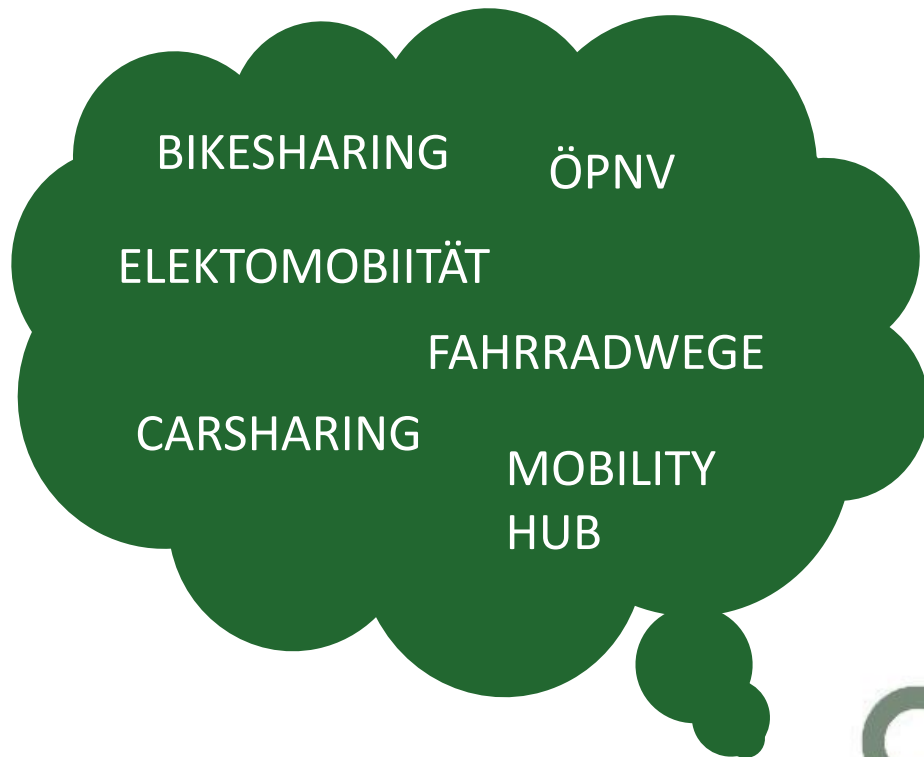
mehr Photovoltaik  
auf Gebäuden

LED-Beleuchtung

## so entwickelt sich die Gemeinde

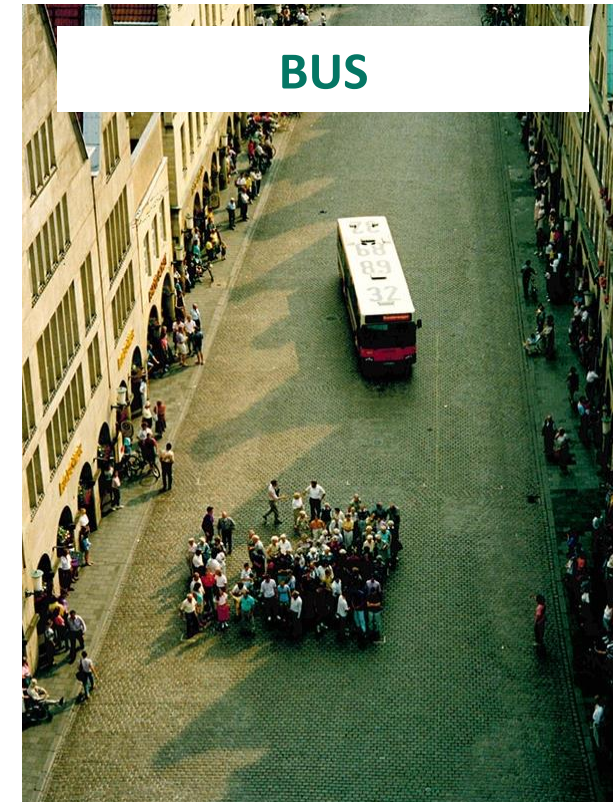
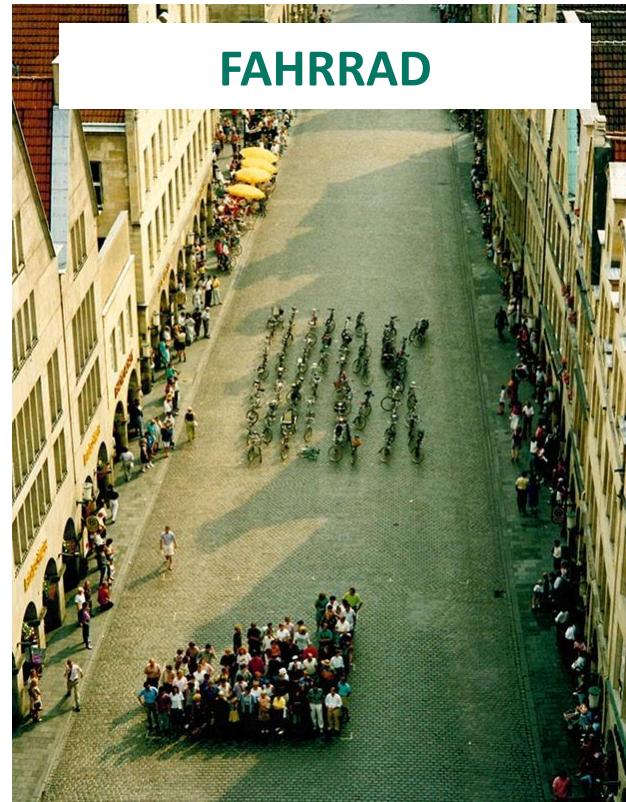
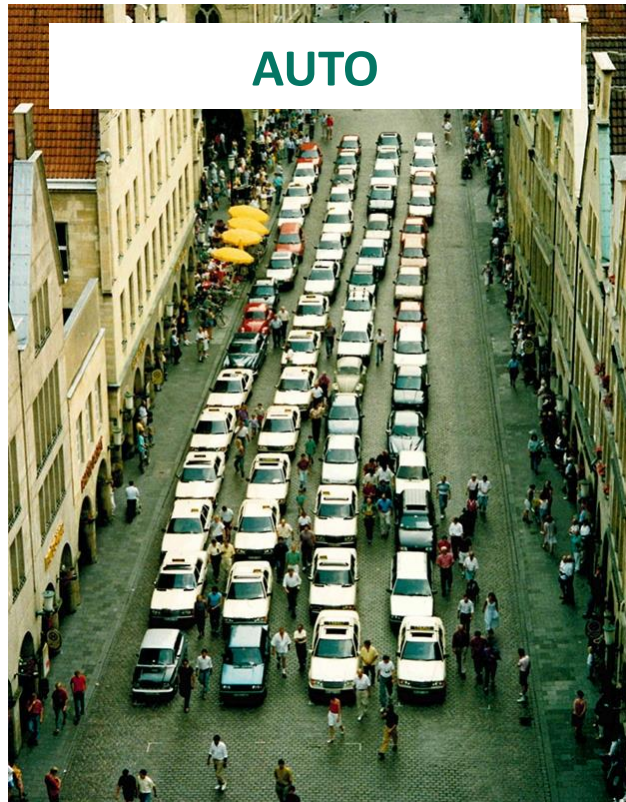


# Klimafreundliche Mobilität



# Klimafreundliche Mobilität

Flächenverbrauch, um 72 Menschen zu transportieren, im Vergleich



Quelle: Stadtwerke Münster

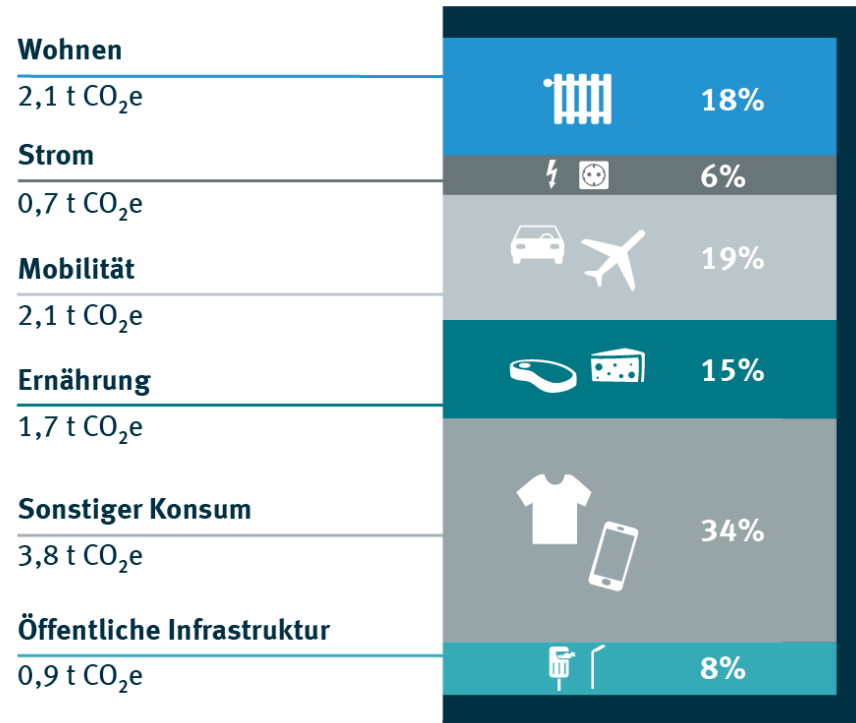
© ZEBAU GmbH

Klima-Werkstatt Rellingen

# Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Durchschnittlicher  
CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in  
Deutschland 2020

## Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck pro Kopf in Deutschland



CO<sub>2</sub>e: Die Effekte von unterschiedlichen Treibhausgasen (z.B. Methan) werden zu CO<sub>2</sub>-Äquivalenten umgerechnet und in die Berechnung einbezogen.

 Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International zugänglich.

Quelle: Umweltbundesamt CO<sub>2</sub>-Rechner (Stand 2020)  
© Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum



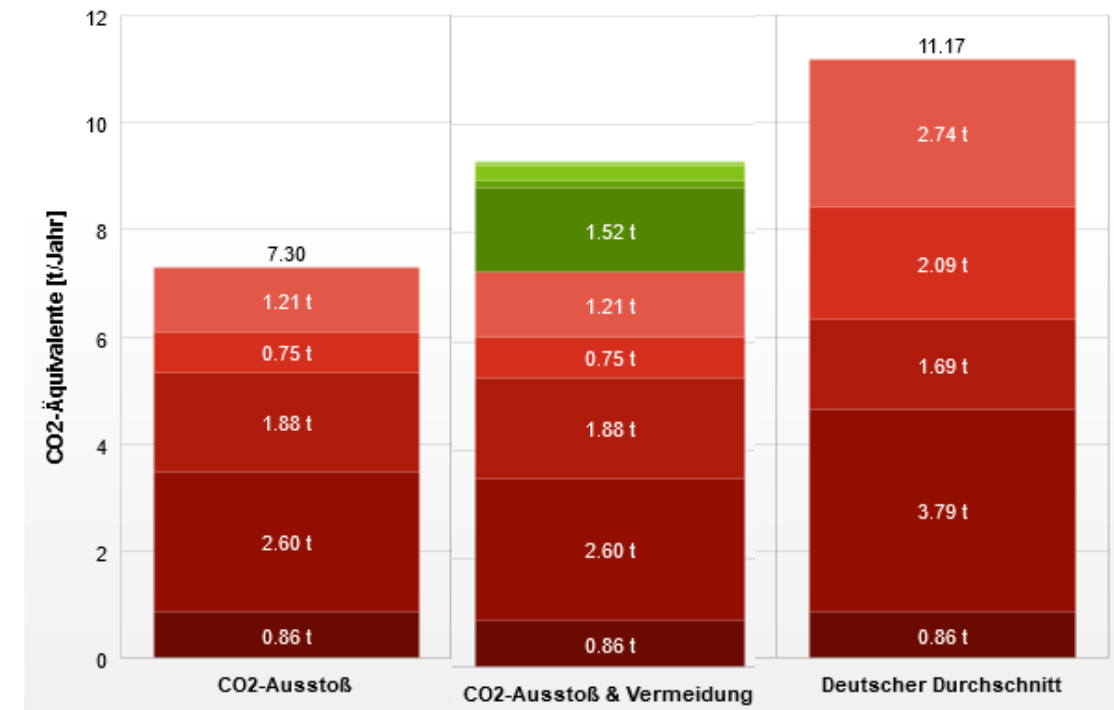
# Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Umwelt  
Bundesamt

## CO<sub>2</sub>-Rechner des Umweltbundesamtes

Berechnen Sie Ihre aktuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz und optimieren Sie diese für die Zukunft.

	CO <sub>2</sub> -Ausstoß	Vermeidung	Deutscher Durchschnitt
<b>Wohnen</b>	1,15 t	0,09 t	2,04 t
<b>Strom</b>	0,06 t	0,00 t	0,70 t
<b>Mobilität</b>	0,75 t	0,25 t	2,09 t
<b>Ernährung</b>	1,88 t	0,17 t	1,69 t
<b>Sonstiger Konsum</b>	2,60 t	1,52 t	3,79 t
<b>Öffentliche Emissionen</b>	0,86 t		0,86 t
<b>Ergebnis</b>	<b>7,30 t</b>	<b>2,02 t</b>	<b>11,17 t</b>

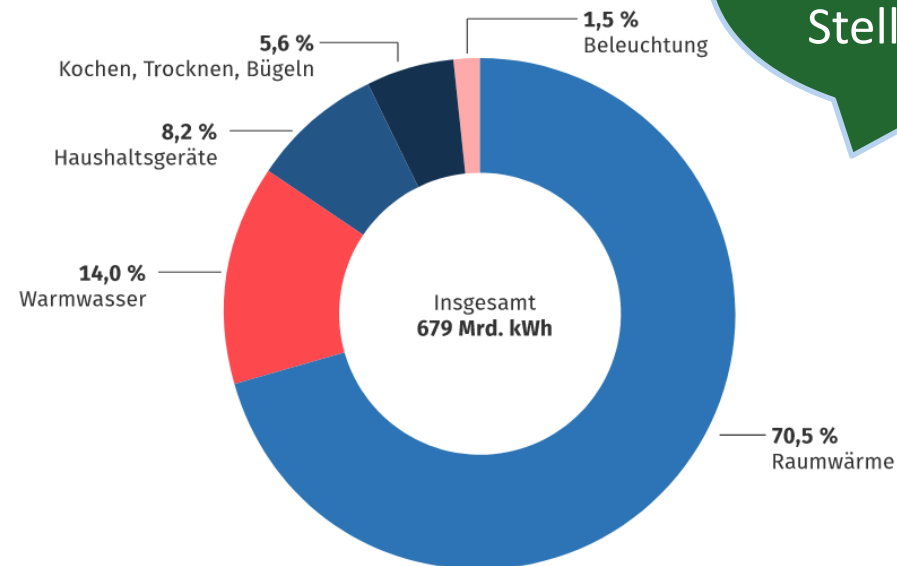


# Klimafreundliches Bauen

## Energieverbrauch im Haushalt

### Gesamtenergie

Privathaushalte Energieverbrauch 2017



Raumwärme:  
wichtigste  
Stellschraube

Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018

Quelle: Statistisches Bundesamt (destatis.de)

© ZEBAU GmbH

### Stromverbrauch

Durchschnittlicher Anteil am Gesamtstromverbrauch im Haushalt in %

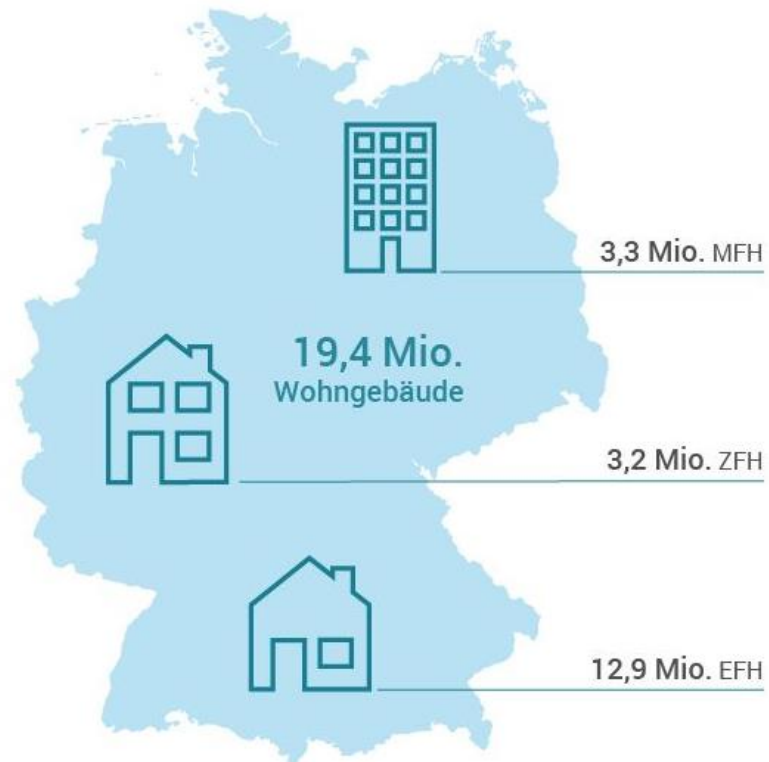


Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft

© LBS 2

# Stellschraube Gebäudemodernisierung

Wohngebäudebestand in Deutschland  
Aufteilung in Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäusern



MFH: Mehrfamilienhaus    ZFH: Zweifamilienhaus    EFH: Einfamilienhaus  
Quelle: Dena Gebäudereport 2023

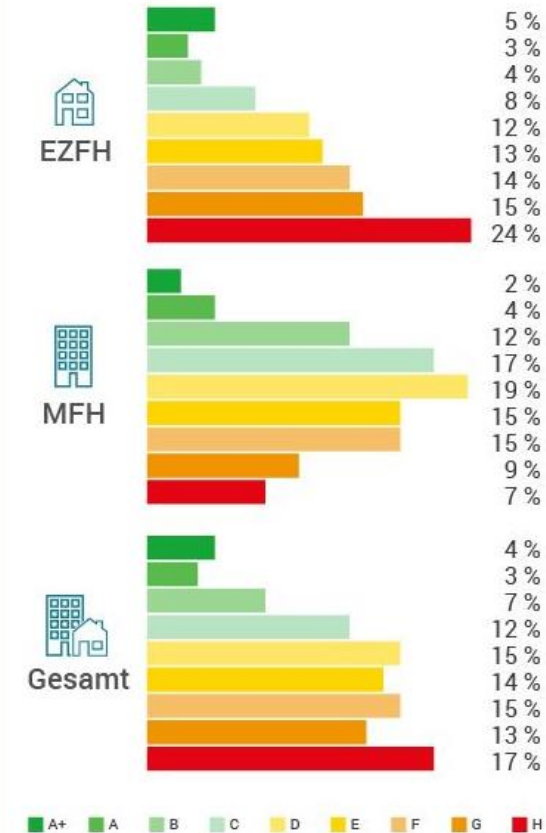
Wie viele Wohngebäude müssen energetisch angefasst werden?



**16,5 Mio. Gebäude**  
müssen bis spätestens  
2050 klimaneutral saniert werden

Quelle: Bauen und Sanieren – Deutsche Energie-Agentur (dena)

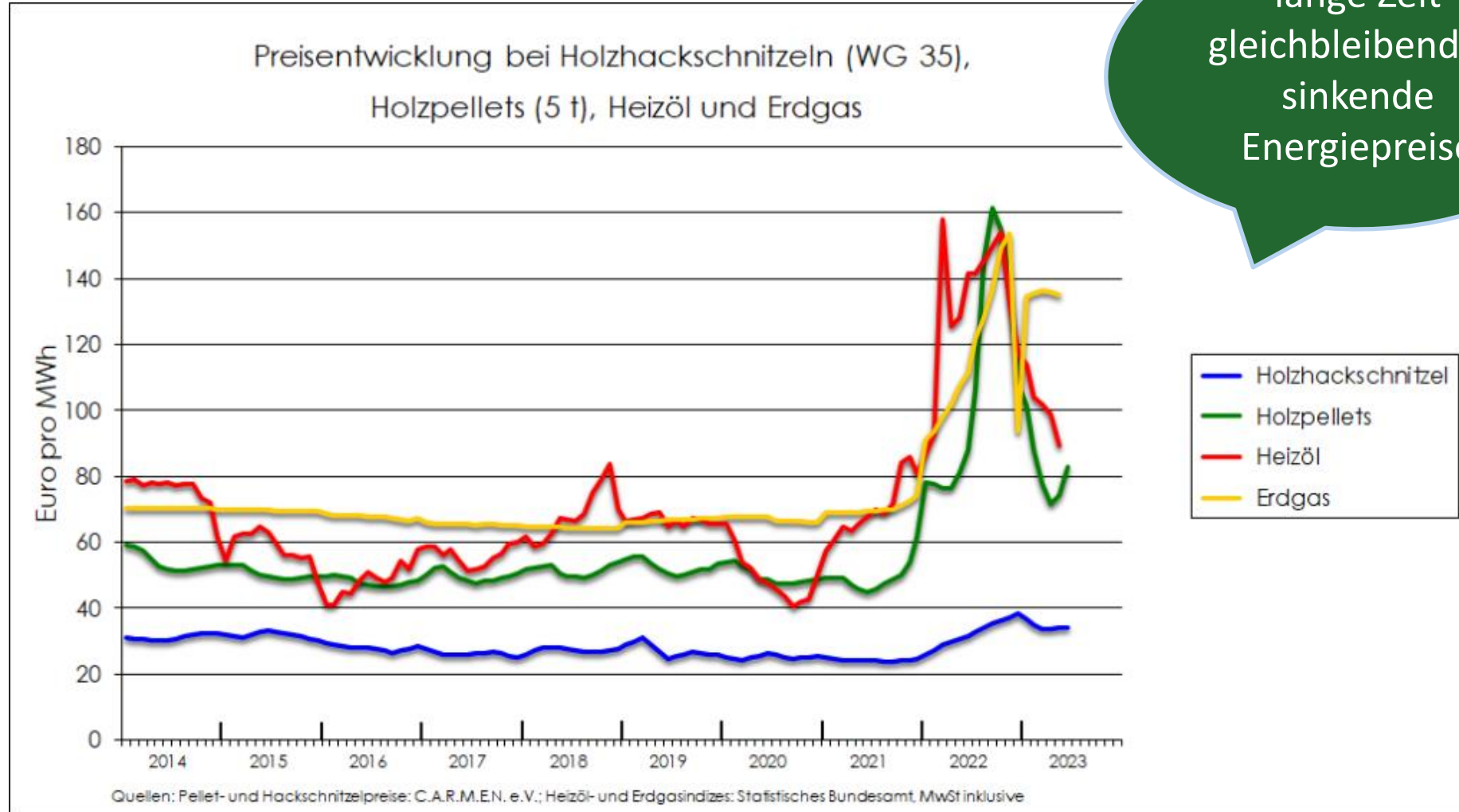
Wie viele Gebäude sind in welcher Energieeffizienzklasse?



Quelle: dena, ifeu, Prognos, Öko-Institut, Navigant, adelphi (2019): Vorbereitende Untersuchungen zur Erarbeitung einer Langfristigen Renovierungsstrategie nach Art 2a der EU-Gebäuderichtlinie RL 2018/844 (EPBD), August 2019.

# Energiekosten

lange Zeit  
gleichbleibende /  
sinkende  
Energiepreise



Quelle: C.A.R.M.E.N. e.V. sowie Statista

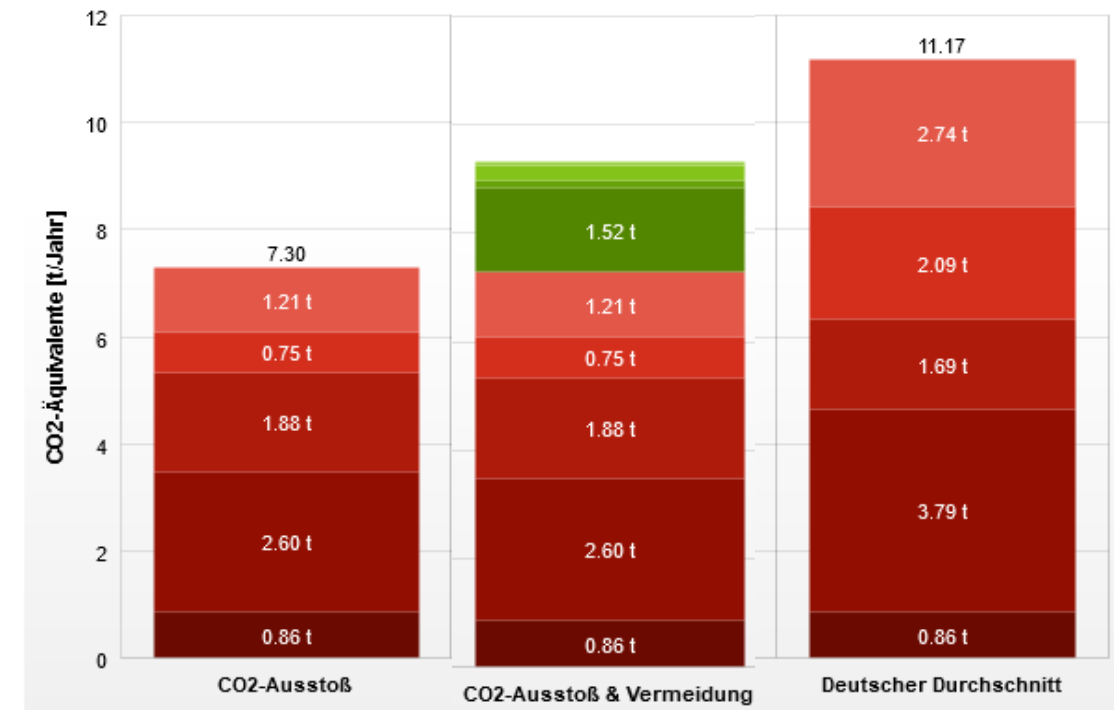
# Durchschnittlicher CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Umwelt  
Bundesamt

## CO<sub>2</sub>-Rechner des Umweltbundesamtes

Berechnen Sie Ihre aktuelle CO<sub>2</sub>-Bilanz und optimieren Sie diese für die Zukunft.

	CO <sub>2</sub> -Ausstoß	Vermeidung	Deutscher Durchschnitt
<b>Wohnen</b>	1,15 t	0,09 t	2,04 t
<b>Strom</b>	0,06 t	0,00 t	0,70 t
<b>Mobilität</b>	0,75 t	0,25 t	2,09 t
<b>Ernährung</b>	1,88 t	0,17 t	1,69 t
<b>Sonstiger Konsum</b>	2,60 t	1,52 t	3,79 t
<b>Öffentliche Emissionen</b>	0,86 t		0,86 t
<b>Ergebnis</b>	<b>7,30 t</b>	<b>2,02 t</b>	<b>11,17 t</b>



# Klimaschutz im Alltag - Konsum



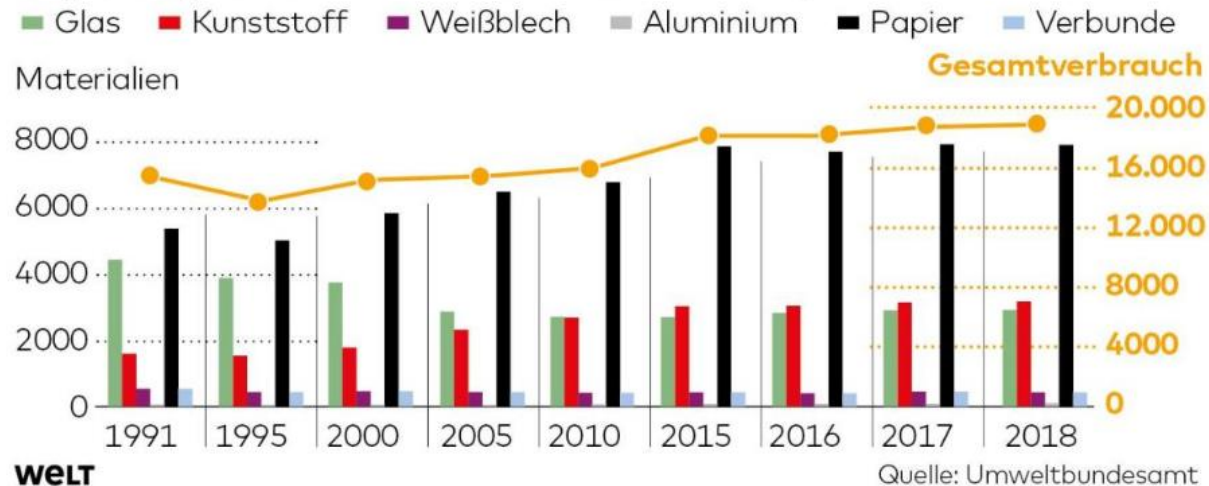
Quelle: [glastupper mit holzdeckel - Bing images](#) / [Kikkerland Wiederverwendbarer Obst- und Gemüsesack mit 5 Stück](#) • [de Bijenkorf](#)

# Klimaschutz im Alltag - Konsum

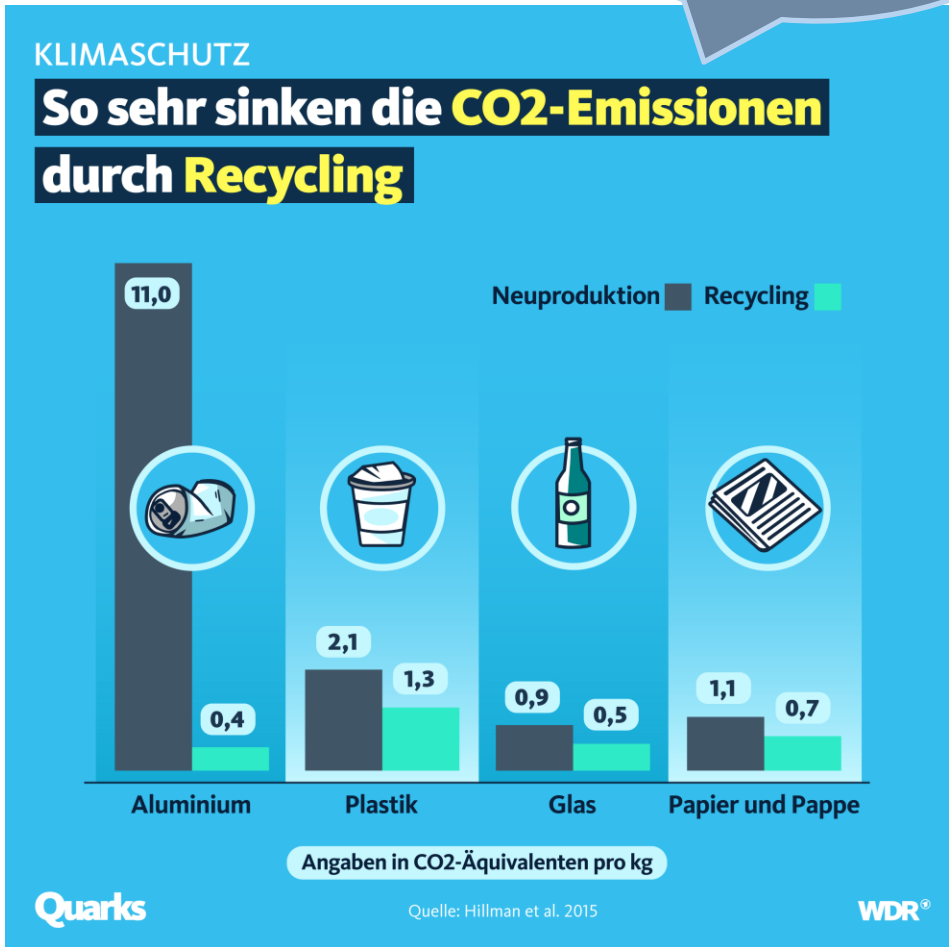
Verpackungsabfälle  
noch immer große  
Herausforderung

## Mehr Kunststoff und Papier

Verpackungsabfälle in Deutschland 1991 bis 2018, in Kilotonnen



Recycling spart  
CO<sub>2</sub>-Emissionen

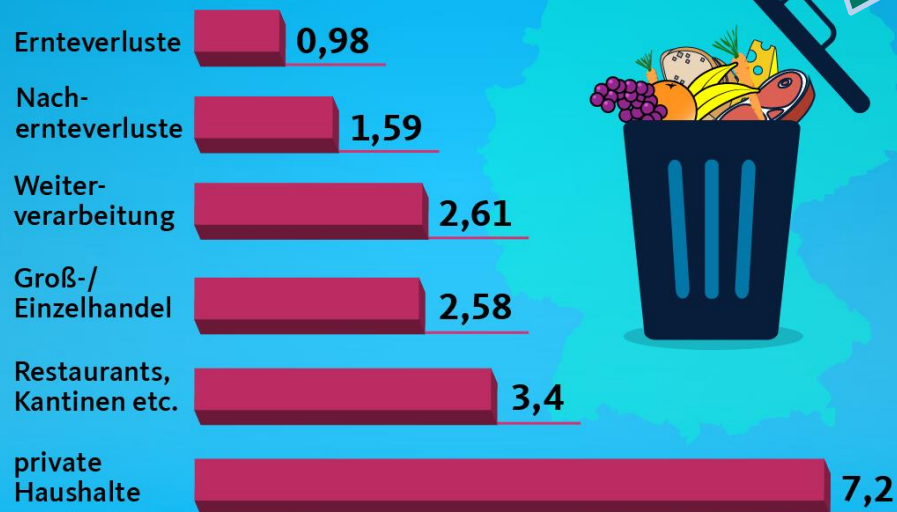


Quelle: Quarks auf Twitter sowie WELT

# Klimaschutz im Alltag - Konsum

## LEBENSMITTELVERLUSTE

Hier landet am meisten  
in der Mülltonne\*



\*in Deutschland pro Jahr. Angaben in Millionen Tonnen

Quarks

Quelle: WWF Deutschland, Meta-Studie 2015: Das große Wegschmeißen

WDR®

Private Haushalte  
schmeißen viele  
Lebensmittel weg



Fast Fashion als  
anhaltender Trend

## FAST FASHION

So wenig tragen wir  
unsere Kleidung



So oft hat eine Person ein Kleidungsstück getragen, bevor sie dieses wegschmeißt

So viele Kleidungsstücke haben die Menschen weltweit gekauft

Quarks

Quelle: Fast Fashion: Die Folgen in Zahlen, Studie CIR

WDR®

Quelle: Quarks auf Twitter

© ZEBAU GmbH

Klima-Werkstatt Rellingen

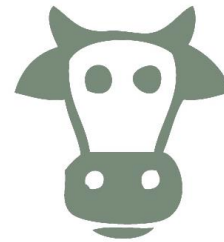


# Klimaschutz im Alltag - Ernährung

**Soja Burger**  
0,7 kg Treibhausgase  
pro 250g



VS



**Rindfleischburger**  
7,6 kg Treibhausgase  
pro 250g



Quelle: Pinterest



Quelle: Pinterest

Pflanzliche  
Alternativen sparen  
Treibhausgase ein

= Fahrt von Köln nach  
Dortmund in der  
Regionalbahn bei  $\emptyset$   
Auslastung

# Klimaschutz im Alltag



# 3 Klimaschutzaktivitäten in Rellingen: wo kommen wir her?

MARC TRAMPE, BÜRGERMEISTER GEMEINDE RELINGEN

# 4 Mein Beitrag fürs Klima: Ideen-Werkstatt Rellingen

# Ideen-Werkstatt

## Thematische

Energiewende  
und Gemeinde-  
entwicklung  
Tisch 1

Mobilitätswende  
Tisch 2

Umweltbildung &  
Beteiligung  
Tisch 3

Wirtschaft &  
Konsum  
Tisch 4

## Runde 1

30 Minuten Diskussion  
Thematisch frei wählbar



## Runde 2

30 Minuten Diskussion  
Thematisch frei wählbar

## Ergänzungsrunde

20 Minuten

## Ergebnisvorstellung

Vorstellung im Plenum

# Thementische

## Tisch 1 - Energiewende und Klimafreundliche Gemeindeentwicklung:

- Sonja Dwersteg (CDU)
- Dr. Angelika Pezaro (Grüne)
- Jan Gerbitz (ZEBAU)

## Tisch 2 – Mobilitätswende:

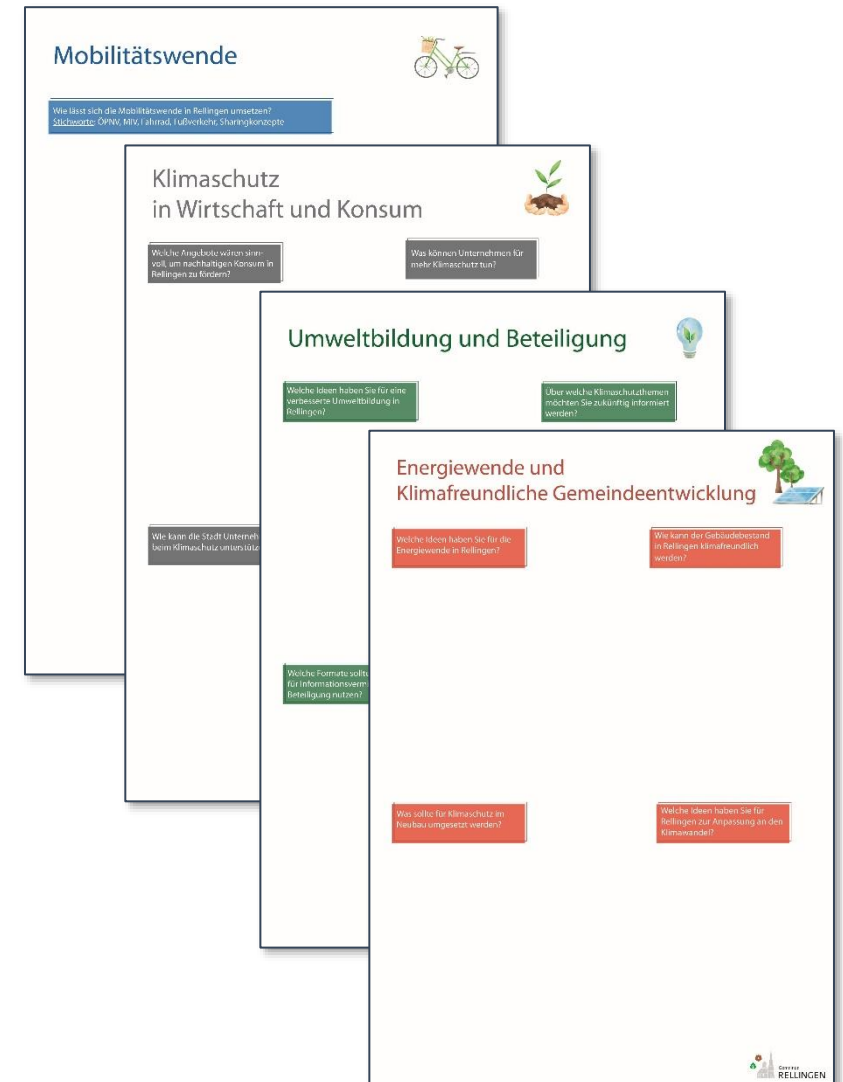
- Andreas Carstensen (SPD)
- Tom Rasmussen (Verwaltung)
- Stefanie Unger-Decker (Verwaltung)

## Tisch 3 - Umweltbildung und Beteiligung:

- Kathrin Lüder (Grüne)
- Tamara Janßen (Verwaltung)
- Thies Ingwersen (Verwaltung)

## Tisch 4 - Klimaschutz in Wirtschaft und Konsum:

- Robert Zehetbauer (FDP)
- Luca Volmar (FDP)
- Susanne Popp (Verwaltung)



# Thementische

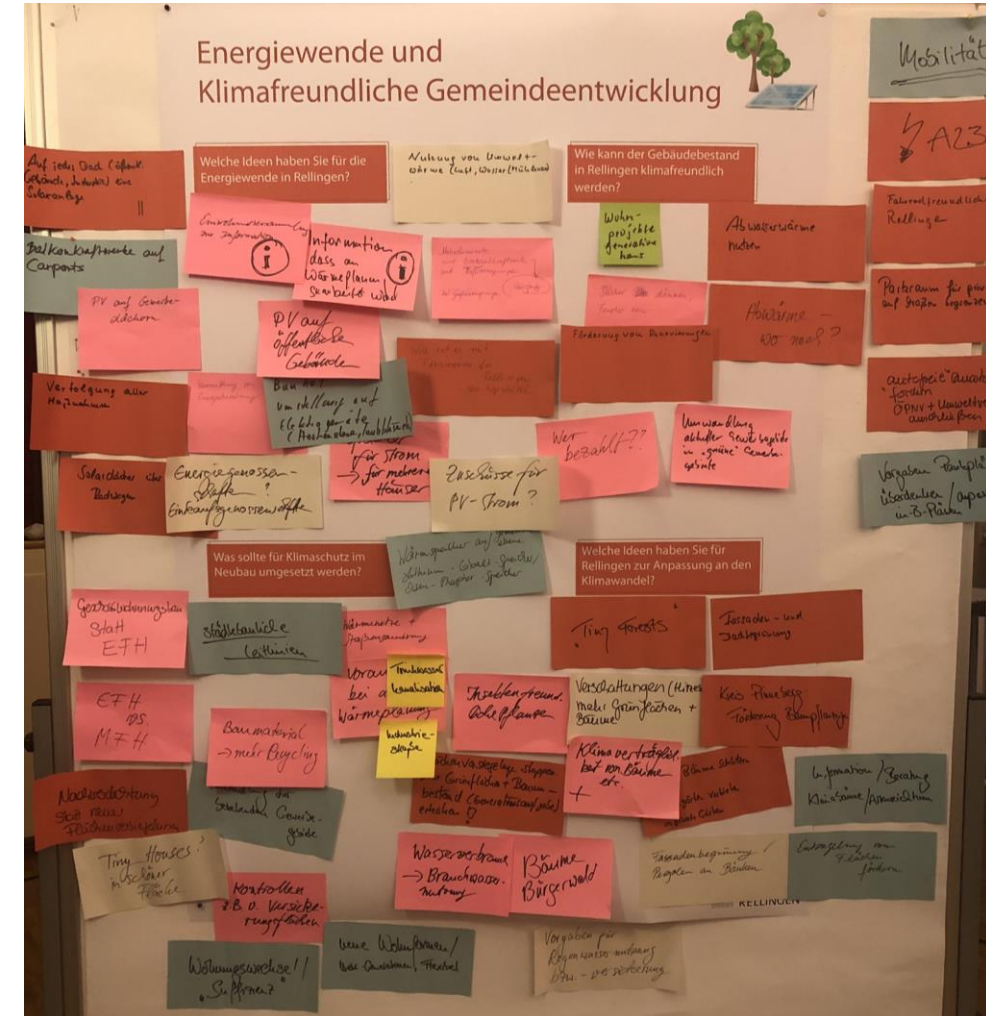
- Vorschlag (!) für einen Ablauf:
  - 2 Min. Kurzinput am Anfang zu Thema und Ziel
  - Leitfragen als „Türöffner“, aber Raum für andere Ideen und Fragestellungen
  - „Brainstorming-Phase“: Teilnehmende überlegen und notieren ihre Ideen auf Post-Its
  - Offene Gesprächsrunde mit weiteren Ideen auf Post-Ist

<b>Tisch 1</b>	<b>Energiewende und Klimafreundliche Gemeindeentwicklung</b>
	Welche Ideen haben Sie für die Energiewende in Rellingen?
	Wie kann der Gebäudebestand in Rellingen klimafreundlich werden?
	Was sollte für Klimaschutz im Neubau umgesetzt werden?
	Welche Ideen haben Sie für Rellingen zur Anpassung an den Klimawandel?
<b>Tisch 2</b>	<b>Mobilitätswende</b>
	Wie lässt sich die Mobilitätswende in Rellingen umsetzen? Stichworte: ÖPNV, MIV, Fahrrad, Fußverkehr, Sharingkonzepte
<b>Tisch 3</b>	<b>Umweltbildung und Beteiligung</b>
	Welche Ideen haben Sie für eine verbesserte Umweltbildung in Rellingen?
	Über welche Klimaschutzthemen möchten Sie zukünftig informiert werden?
	Welche Formate sollte die Stadt für Informationsvermittlung und Beteiligung nutzen?
<b>Tisch 4</b>	<b>Klimaschutz in Wirtschaft und Konsum</b>
	Welche Angebote wären sinnvoll, um nachhaltigen Konsum in Rellingen zu fördern?
	Was können Unternehmen in Rellingen für mehr Klimaschutz machen?
	Wie kann die Stadt Unternehmen beim Klimaschutz unterstützen?

# Tisch 1 - Energiewende und Klimafreundliche Gemeindeentwicklung

## Welche Ideen haben Sie für die Energiewende in Rellingen:

- Information, dass **Wärmeplanung** bearbeitet wird
- Informationsveranstaltung / Einwohnerversammlung
- Fernwärme für Rellingen
- Nahwärmenetz mit Blockheizkraftwerk und Tiefenwärmepumpe → als Übergang zum Ziel Großwärmepumpe
- Abwasserwärme und Abwärme nutzen
- Nutzung von Umweltwärme (Luft, Wasser (Mühlenau?))
- Auf jedes Dach eines Nichtwohngebäudes eine **Solaranlage** (4x)
- Balkonkraftwerke auf Carports
- Solardächer über Radwegen
- Zuschüsse für PV-Strom
- Stromspeicher auf Gemeinde- / Quartiers-Ebene Lithium-Cobalt-/Eisen-Phosphor-Speicher
- Speicher für PV-Strom
- Vermittlung von Energieberatungen
- Energiegenossenschaften + Einkaufsgenossenschaften initiieren/fördern
- Bauhof: Umstellung auf Elektrogeräte (Laubbläser)
- Verfolgung aller Maßnahmen

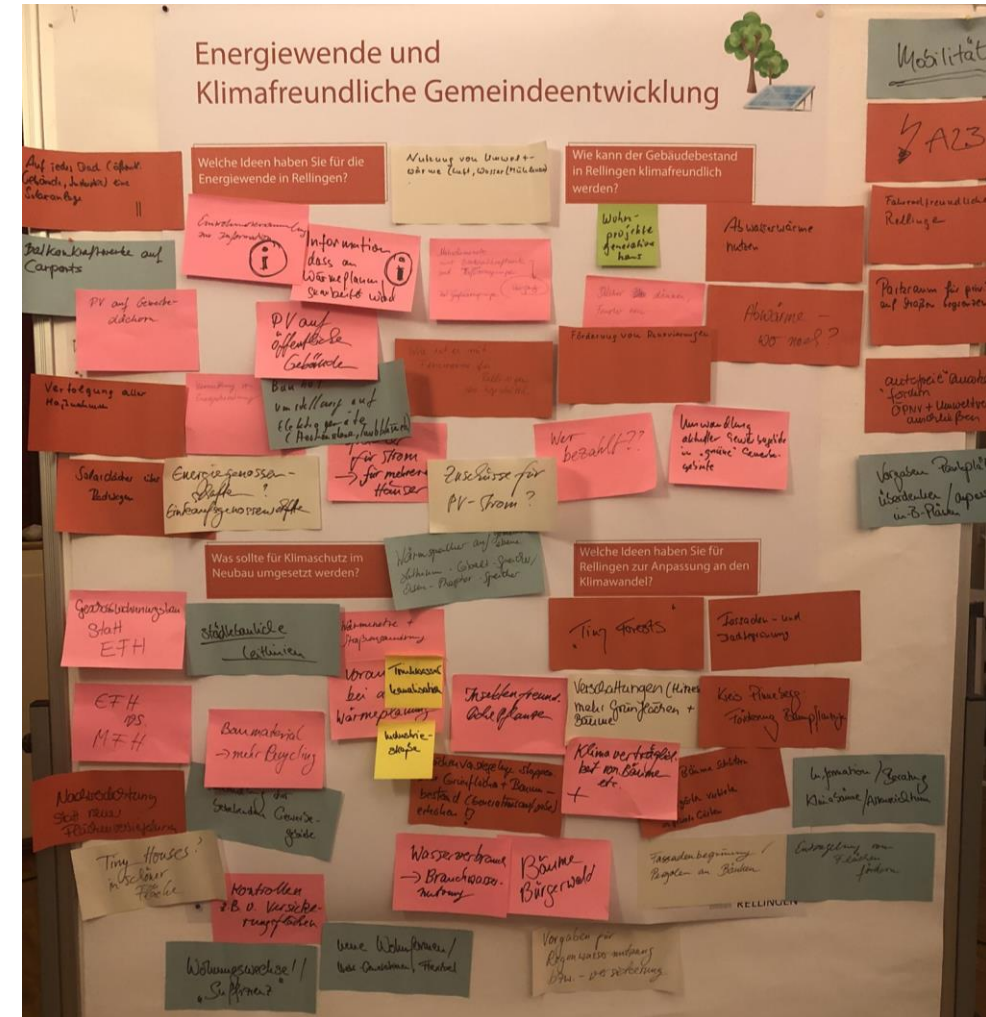




# Tisch 1 - Energiewende und Klimafreundliche Gemeindeentwicklung

Wie kann der Gebäudebestand in Rellingen klimafreundlich werden:

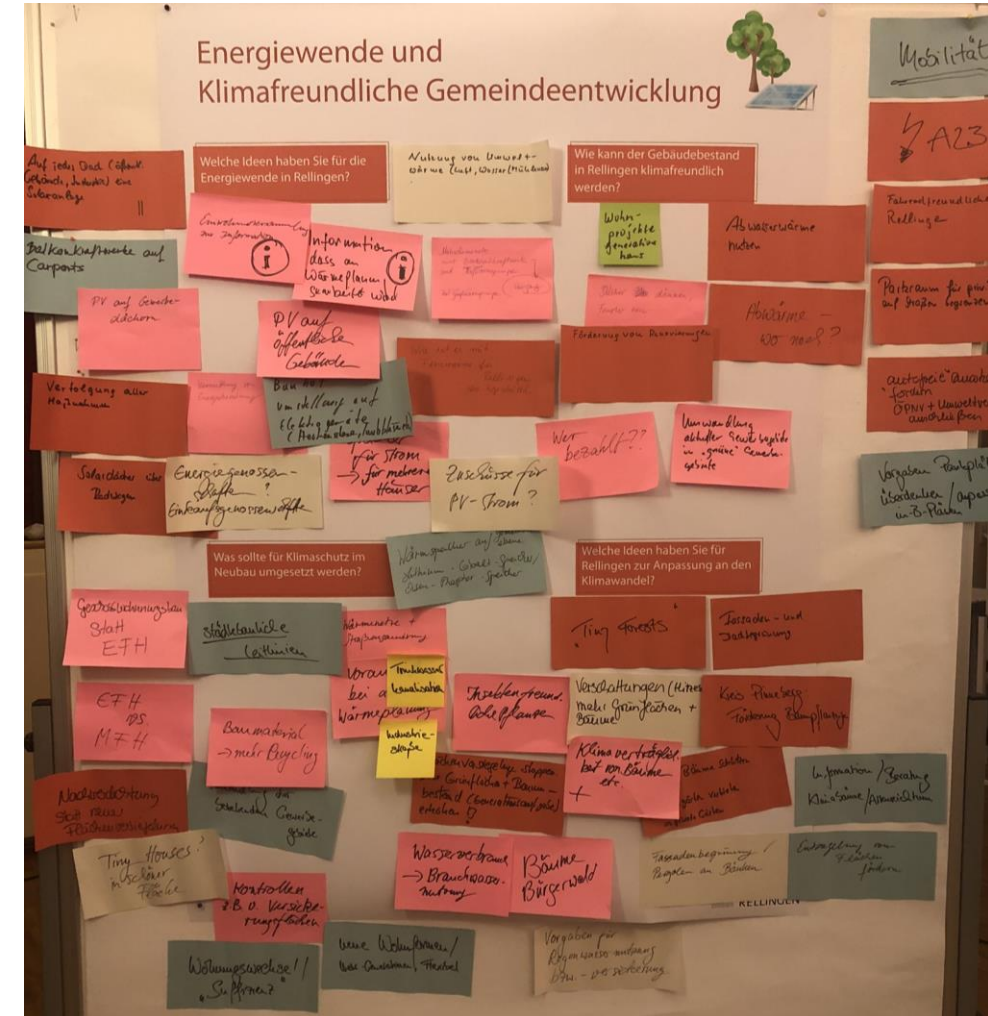
- Alternative Wohnprojekte, wie Generationenhaus fördern
- Dachdämmungen und Fenstersanierungen → Förderung von Renovierungen
- Herausforderung: Wer bezahlt?!
- Umwandlung aktueller Gewerbegebiete in grüne Gewerbegebiete
- A23 verhindern
- Fahrradfreundliches Rellingen fördern
- Parkraum für privaten PKW auf Straßen begrenzen
- Autofreie Quartiere fördern, ÖPNV + Umweltverbund anschließen
- Vorgaben der Stellplatzsatzung überdenken / anpassen in B-Plänen



# Tisch 1 - Energiewende und Klimafreundliche Gemeindeentwicklung

## Was sollte für Klimaschutz im Neubau umgesetzt werden?

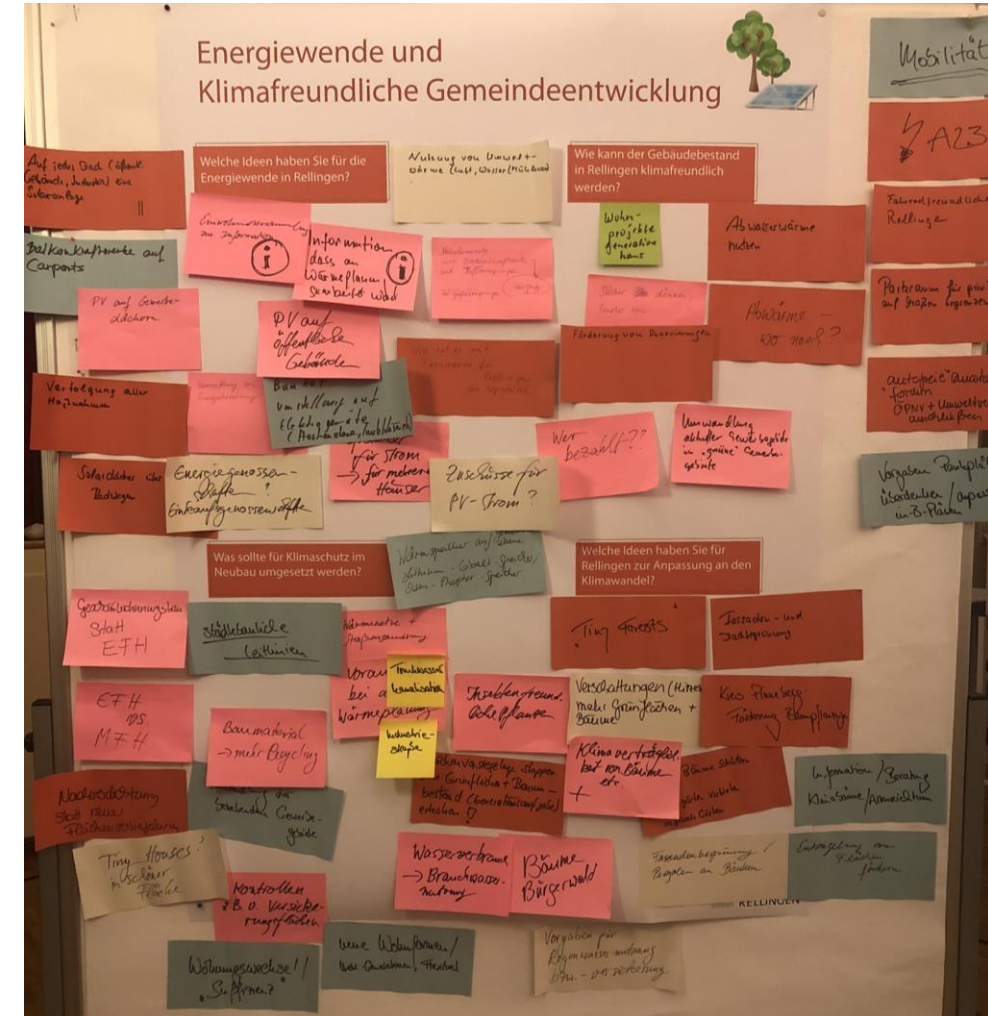
- Städtebauliche Leitlinien etablieren
- Geschosswohnungsbau statt Einfamilienhäusern fördern (2x)
- Nachverdichtung statt neuer Flächenversiegelung
- Suffizienz: Wohnungswechsel / neue, flexible Wohnformen / Mehr-Generationen-Angebote fördern
- Tiny Houses auf schöner Fläche initiieren
- Vorangehen bei Wärmeplanung, z.B. Industriestraße
- Wärmenetze und Straßensanierung + Trinkwasser/Kanalisation zusammendenken
- Recyclingfähiges Baumaterial nutzen
- Verstärkte Kontrollen von z.B. Versickerungsflächen
- Flächenversiegelung stoppen, mehr Grünflächen + Baumbestand (Generationsaufgabe) erhöhen
- Wasserverbrauch → Regenwasser-/Brauchwassernutzung



# Tisch 1 - Energiewende und Klimafreundliche Gemeindeentwicklung

Welche Ideen haben Sie für Rellingen zur Anpassung an den Klimawandel?

- Fassaden- und Dachbegrünung
- Fassadenbegrünung und Pergolen an Bänken
- Bürgerwald
- Tiny Forests
- Insektenfreundliche Pflanzen
- Klimaverträglichkeit von Bäumen
- Verschattungen (Hitze), mehr Grünflächen und Bäume
- Kreis Pinneberg: Förderung von Baumpflanzungen
- (große) Bäume schützen
- Steingärten in privaten Gärten verbieten
- Entsiegelung von Flächen fördern
- Information/Beratung zu Klimabäumen und Artenreichtum
- Vorgaben für Regenwassernutzung bzw. -versickerung



## Tisch 2 – Mobilitätswende

### Verkehrsinfrastruktur:

- Tempo 30 Zonen in allen Wohngebieten umsetzen
- Feste Blitzer installieren
- Ausbau A23 verhindern
- Radwege Sanierung
- Mehr E-Ladesäulen installieren

### Fußwege:

- Gehwegbreite – Hecke zurück schneiden
- Fußwege verbessern
- Piktogrammketten > Kellerstraße

### Radverkehr:

- Radführung zu Bahnhof Thesdorf verbessern
- Fahrradstraße umsetzen
- Weniger ruhender Verkehr, mehr Radwege → Stellplatzsatzung
- Job-Rad Anreize für Unternehmen
- Anregung für abschließbare Fahrrad-Boxen



**Mobilitätswende**

Wie lässt sich die Mobilitätswende in Rellingen umsetzen?  
Stichworte: ÖPNV, MIV, Fahrrad, Fußverkehr, Sharingkonzepte

- Zuverlässiger ÖPNV
- Radwegführung
- Stellplatzsatzung
- Fahrradstraßen
- Anregung für abschließbare Fahrrad-Boxen
- gemeinsame Pflanzung z.B. Nachbarn
- Nachbarschaftsbus
- Mitfahrbänke
- Fußwege verbessern
- Taktung ÖPNV
- weniger ruhender Verkehr - mehr Radwege
- Sanierung der Radwege
- Gehwegbreite
- Hecke zurück schneiden / zu breit
- Fußwege verbessern
- Job-Rad Anreize für Unternehmen
- MOIA Share Now Next Bike
- E-Scooter nach Rellingen
- Tempo 30 Zonen in allen Wohngebieten
- Piktogrammketten Kellerstraße
- Car Sharing in Quartieren
- Lebenszentrierte Städte Mitajied
- gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer
- Feste Blitzer
- Ausbau A23 verhindern
- Aktion: mehr Respekt

## Tisch 2 – Mobilitätswende

### ÖPNV:

- Zuverlässiger ÖPNV
- Taktung ÖPNV
- Nachbarschaftsbus prüfen

### Umweltbildung/Sonstiges:

- Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer
- Mitglied bei „Lebenswerte Städte“
- Aktion „Mehr Respekt“

### Inter-/Multimodalität:

- Carsharing in Quartieren und Gewerbegebieten fördern
- E-Scooter
- MOIA, ShareNow, Next Bike aus HH auch nach Rellingen bringen



**Mobilitätswende**

Wie lässt sich die Mobilitätswende in Rellingen umsetzen?  
Stichworte: ÖPNV, MIV, Fahrrad, Fußverkehr, Sharingkonzepte

- Zuverlässiger ÖPNV
- Aktion für ÖPNV
- Stellplatzsicherung
- Fahrradstraßen
- Anregung für abschließbare Fahrrad-Zonen
- gemeinsame Pkw-Mitteilung z.B. Nachbarn
- Nachbarschaftsbus
- Mitfahrbänke
- Einzelradverkehr → Fußverkehr
- Weniger ruhender Verkehr - mehr Radwege
- Sanierung der Radwege
- Taktung ÖPNV/Angehöriger/Bus...
- Gehwegbreite
- Hecke zurück schneiden / zu breit
- Fußwege verbessern
- Job-Rad Anreize für Unternehmen
- MOIA ShareNow Next Bike
- E-Scooter nach Rellingen
- Tempo 30 Zonen in allen Wohngebieten
- Piktogrammbetten Kellerstraße
- Car Sharing in Quartieren / Gewerbegebieten
- Feste Blitzer
- Ausbau A 23 verhindern
- Lebenswerte Städte Mitajied
- gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer
- Aktion: mehr Respekt
- mehr Ladesäulen

# Tisch 3 - Umweltbildung und Beteiligung

## Welche Ideen haben Sie für eine verbesserte Umweltbildung in Rellingen?

- Alle Angebote auf alle Bevölkerungsgruppen anwenden/mitdenken
- Umweltbildung als Querschnittsthema in allen täglichen Bereichen integrieren
- Positive Begeisterung für Umweltschutz wecken
- Bildungsangebote zur Begrünung für Grundstückseigentümer
- Bedeutung Wild- und Tierschutz
- Verbot von Schottergärten (Umsetzung, Alternativen)
- Beschriftung der Pflanzkübel (welche Pflanze) → für eigene Ideen
- Ausbau Entdeckergarten Umwelthaus
- „Grüne Woche“ an Schulen und Kitas (ohne Autos)
- Wettbewerbe „natürlicher Garten“
- Mobilitätsbildung für Eltern und Kinder an Kitas + Schulen
- Ausbau CVS-Nachhaltigkeitsfestival
- Aktionstage zur Nachhaltigkeit, Ökologie an verschiedenen Orten



# Tisch 3 - Umweltbildung und Beteiligung

Über welche Klimaschutzthemen möchten Sie zukünftig informiert werden?

- Müllvermeidung
  - Elektromobilität
  - Fördermöglichkeiten Klimaschutz
  - Bike Sharing (Lastenfahräder)
  - Informationen zu allen Möglichkeiten der Wärmeversorgung
  - Nachhaltige Mobilität
  - Nachhaltiger Konsum
  - Erhalt von Grünflächen
  - Wasserverbrauch, Nutzung, Einsparpotentiale
  - Energetische gemeinschaftliche Quartierssanierungen (Wärmenetz für Quartier)
- Bessere Information der Bürger:innen zu Klimaschutzmaßnahmen



# Tisch 3 - Umweltbildung und Beteiligung

## Welche Formate sollte die Stadt für Informationsvermittlung und Beteiligung nutzen?

- Motivationsformate z.B. Stadtradeln
- Vernetzung
- Verschiedene Gruppen / Experten einbinden z.B. Klima-Beirat
- Best Practice Projekte als Beispiele zu Veranstaltungen einladen
- Homepage Gemeinde Rellingen nutzen mit Angeboten zu Umwelt + Naturschutz
- Regelmäßigkeit von Bürger:innen Beteiligungsformate
- Ergebnisse nutzen, Maßnahmen ableiten
- Klimaschutz-Sprechstunde
- Beteiligung als positive Möglichkeit vor Ort etwas zu bewirken
- Newsletter/ Info zu Erfolgsmeldungen zu Klimaschutzmaßnahmen übergreifendes Format für alle Generationen
- Zukunftsorientierte positive Änderung von Satzungen
- Einwohnerversammlung zum Klimaschutz (diverse Themen)
- Anreize setzen für weniger Versiegelung
- Anreize zu Alternativen zu Schottergärten





# Tisch 4 - Klimaschutz in Wirtschaft und Konsum

Welche Angebote wären sinnvoll, um nachhaltigen Konsum in Rellingen zu fördern?

- Konsum: Repair Cafés, Tauschbörsen
- GAB Tauschbörse
- 2. Tauschbox
- Flohmarkt
- Secondhand-Laden
- Leihbörse
- Veggie-Angebote auf Veranstaltungen
- Umfrage an Unternehmen erarbeiten

Übergeordnet:

- Verhaltensänderungen
- Saisonal essen / kaufen
- MwSt als Anreiz/Steuerung
- Bewusstsein schärfen, Dialog mit allen Generationen
- Menschen mitnehmen



# Tisch 4 - Klimaschutz in Wirtschaft und Konsum

## Was können Unternehmen für mehr Klimaschutz tun?

- E-Auto als Firmenwagen
- Jobrad statt Auto – Gemeinde als Vorbild
- Lastenrad-Ausleihe
- Freies Laden von E-Autos
- Parkflächen mit Solar ausstatten
- PV auf Firmendächern
- Unternehmen sammeln Regenwasser
- Flächenversiegelung stoppen – Bauvorschriften
- Mehr Begrünung
- Außenbereiche von Unternehmen biodivers gestalten
- eG Gründung bspw. für Einkaufsgenossenschaft für Solaranlagen
- Kompost Toilette
- Ökologische Baumschulen



# Tisch 4 - Klimaschutz in Wirtschaft und Konsum

## Wie kann die Gemeinde Unternehmen unterstützen?

- Förderprogramme
- Richtlinien des EEG erleichtern
- Formulare vereinfachen
- Steuerliche Vergünstigungen schaffen
- Idee: Führung durch eine Baumschule
- Positive Konzepte sammeln und verbreiten
- Prinzip Schwammstadt umsetzen → Bauvorgaben



**Klimaschutz in Wirtschaft und Konsum**

**Welche Angebote wären sinnvoll, um nachhaltigen Konsum in Rellingen zu fördern?**

- Konsum Repair-Cafés Tauschbörse
- Wahlrecht am Winter nehmen
- Saisonal Essen / Kaufen
- MWST als ANREIZ-Steuerung
- BEWUSSTSEIN → schärfen → DIALOG - alle Generationen
- MENSCHEN mitnehmen
- 2. TAUSCHBOX
- VEGI-Angebote VERANSTALTUNG
- FLohmarkt
- LEIHBÖRSE
- Secondhand Geschäft

**Was können Unternehmen für mehr Klimaschutz tun?**

- MA bekommen E-Autos (Firmenwagen)
- PV auf Firmendächern
- Unternehmen - REGENWASSER sammeln
- PARK FLÄCHEN mit PV
- Flächensiegelung stoppen
- FREIES E-TANKEN
- eV-Grundung →
- EINKAUFSGENOSSENSCHAFTEN für Solar
- Mehr Begrünung
- JOBRAD statt Auto
- BAUMSCHULEN ökologisch
- LASTENRAD AUSLEIHE
- Kompost Toilette
- AUSSEN-Bereich von Unternehmen - Biodivers

**Wie kann die Stadt Unternehmen beim Klimaschutz unterstützen?**

- Förderprogr.
- Richtlinien EEG erleichtern
- Steuerliche Vergünstigung
- BAUMSCHULE
- Wo möglich Hee-Führung
- Formulare vereinfacht
- POSITIVE KONZEPTE sammeln und verbreiten
- Stichwort Schwammstadt
- BAUVORGABEN

# 5 Zusammenfassung und Ausblick

# Ausblick

- Präsentation und Dokumentation werden per Email zugesendet
- Nutzen Sie die Online-Beteiligung
- <https://buergerbeteiligung.rellingen.de/klima-werkstatt-rellingen/>



Gemeinde  
**RELLINGEN**

---

**BÜRGER-  
BETEILIGUNG**

## Energiewende und Gemeindeentwicklung

**Welche Ideen haben Sie für die Energiewende in Rellingen?**

**Wie kann der Gebäudebestand in Rellingen klimafreundlich werden?**

**Was sollte für Klimaschutz im Neubau umgesetzt werden?**

**Welche Ideen haben Sie für Rellingen zur Anpassung an den Klimawandel?**

Meine Ideen zur Energiewende und Gemeindeentwicklung: \*